

## Osnabrücker Actien-Bierbrauerei in Osnabrück.

**Gegründet:** 1868. 1906/07 Bau eines neuen vergrößerten Sudhauses. Die Ges. besitzt einige Wirtschaftsanwesen. Bierabsatz 1897/98—1911/1912: 29 085, 32 509, 35 034, 37 050, 35 927, 35 972, 39 209, 40 863, 44 139, 43 418, 44 137, 41 560, 37 454, 41 917, 45 773 hl.  
**Kapital:** M. 600 000, und zwar M. 400 000 in St.-Aktien auf Inhaber (76 Stücke à M. 750 und 343 Stücke à M. 1000) und M. 200 000 in Vorz.-Aktien Lit. B (80 Stücke auf Namen à M. 250 und 180 Stücke auf Inhaber à M. 1000). Die Vorz.-Aktien erhalten 4% Div. vorweg, welche event. nachzuzahlen ist, und werden im Falle Liquid. der Ges. zuerst befriedigt.  
**Anleihe:** M. 200 000 in 4% Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Jan. (zuerst 1901) auf 2./1. Noch in Umlauf 30./9. 1912 M. 145 000.  
**Hypotheken:** M. 254 675.

**Geschäftsjahr:** 1./10. bis 30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** Je M. 250 A.-K. = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen und Grat. an Beamte und Arbeiter, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. an Vorz.-Aktien, Rest Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält ausser einer festen jährl. Vergütung von M. 3500 als Tant. 5% des Betrages der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen, sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Immobil. 254 401, Besitzungen 219 100, Masch. 8001, Betriebsinventar 27 005, Fuhrweseninventar 5901, Vorräte 97 396, Effekten- u. Wechsel-Kto 847, Kassa 12 044, Debit. 790 588. — Passiva: St.-Aktien 400 000, Vorz.-Aktien 200 000, Oblig. 145 000, do. Zs.-Kto 140, Hypoth. 254 675, R.-F. 57 767 (Rückl. 4209), Spez.-R.-F. u. Ern.-F. 81 000, Unterst.-F. 3809, Kredit. 166 352, Div. 68 000, do. alte 140, Grat. 6000, Tant. 13 809, Vortrag 18 591. Sa. M. 1 415 285.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 75 289, Unk. 419 308, Abschreib. f. Verluste 13 906, Reingewinn 110 609. — Kredit: Vortrag 26 429, Bierkto u. Nebenprodukte 581 054, Miete u. Zs. 11 629. Sa. M. 619 114.

**Dividenden 1896/97—1911/12:** St.-Aktien: 4, 6, 6, 6, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 6, 6, 6, 6, 8, 10%; Vorz.-Aktien: 8, 10, 10, 10, 9, 9, 10, 11, 11, 10, 10, 10, 12, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Hell, J. Westermann.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 4) Vors. Geh. Komm.-Rat Otto Kromschroeder, Stellv. Johs. Dütting, Rechtsanw. Jos. Dyckhoff, Wilh. Dieckriede, Math. Gröb, Rud. Wieman, Osnabrück. \*

## Harzer Berg-Brauerei in Osterode am Harz.

**Gegründet:** 1888. Bierabsatz 1896/97—1911/12: 6000, 7000, 7000, 8000, 9317, 9872, 9704, ca. 10 000, 10 000, 10 758, 10 725, 11 399, 10 047, 14 585, 20 865, 21 300 hl. Das Unternehmen wurde 1910 insofern auf eine breitere Basis gestellt, als es die bisher von der Osteroder Stadt-bierbrauerei G. m. b. H. betriebene Bierniederlage der Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden, in Osterode übernommen und ausserdem die beiden Brauereien Boldt und Geyer in Lauterberg käuflich erworben hat. Letzteres geschah erst mit Wirkung vom Mai 1910.

**Kapital:** M. 150 000 in 200 Nam.-St.-Aktien, 100 Nam.-Vorz.-Aktien à M. 500. Die G.-V. vom 28./3. 1900 beschloss, das statutenm. festgesetzte A.-K. von M. 319 000 zunächst auf M. 100 000 herabzusetzen, und zwar in der Weise, dass von den 205 zur Ausgabe gelangten Inhaber-Aktien à M. 1000 5 im Eigentum der Ges. befindliche Aktien für kraftlos erklärt und die übrigen 200 in Nam.-Aktien à M. 500 umgewandelt werden. A.-K. also bis 1908 M. 100 000 in St.-Aktien. Die ao. G.-V. v. 5./9. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von M. 50 000 in Vorz.-Aktien à M. 500, seit 1909/10 voll eingezahlt. Sämtl. Aktien, die sich seit 1910 im Besitz der Hannoverschen Brauindustrie G. m. b. H. in Hannover befinden, sind nur mit Genehmigung der Ges. übertragbar.

**Hypotheken:** M. 129 500 auf Brauerei; M. 71 500 auf Lauterberger Grundstücke.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 5% Tant. an A.-R., bis 10% Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstücke 7084, Gebäude 168 000, Dampfkessel, Masch., Eismasch., Kühlanlage, Wasserl.-Anl., Beleucht.-Anlage 80 350, Böttiche, Lager- u. Transportfässer 27 300, Gespanne- u. Eisenb.-Waggon 20 500, Inventar u. Restaurationseinricht. 16 500, Zelte, Säcke u. Pläne 3100, Flaschen 2800, 5 auswärtige Eiskeller 8050, Grundstück Lauterberg abzügl. Hypoth. 39 600, Versicher., Kassa u. Wechsel 8119, Debit., Hypoth. u. Darlehen 322 577, Vorräte 51 312. — Passiva: A.-K. 100 000, Vorz.-Aktien 50 000, Hypoth. 129 500, R.-F. 5200, Delkr.-Kto 2500, Kredit. 453 260, Div. 10 500, Tant. u. Gratifik. 2162, Vortrag 1171. Sa. M. 754 294.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., 163 994, Verbrauchs-Material. 167 668, Zs. 16 491, Abschreib. 34 302, Reingewinn 16 666. — Kredit: Vortrag 708, Bier 387 020, Treber 11 395. Sa. M. 399 124.

**Dividenden:** St.-Aktien 1900/01—1911/12: 2, 0, 0, 4, 2, 2, 0, 3, 0, 5, 7, 7%. Vorz.-Aktien 1908/09—1911/12: 5, 5, 7, 7%.

**Direktion:** Emil Schwoch, Fritz Paul.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. jur. Ernst Fleck, Stellv. Brauerei-Dir. J. Stein, Brauerei-Dir. Rich. Müller, Herm. Sternheim, Hannover.

**Zahlstellen:** Osterode: Gesellschaftskasse, Harzer Bank A.-G.